

Karnevalsfilm:**Heute
Dreharbeiten
in Jalhay**

Jalhay. — In Jalhay beginnen am heutigen Donnerstag die Dreharbeiten zu einem Film mit Titel »Karneval« des belgischen Regisseurs Ronny Coutteure. Vor allem der Karnevalsumzug in dieser Ortschaft am kommenden Sonntag soll den Hintergrund liefern für diesen Film, in dem es um eine sentimentale Intrige geht. Neben den Schauspielern werden zahlreiche Einwohner der Gemeinde Jalhay in diesem Streifen als Statisten mitwirken.

**»Colibris« singen in Spanien**

Der schuleigene Chor des Staatlichen Lyzeums Kelmis »Les Colibris« trat am Dienstag eine 5tägige Reise nach Playa de Aro in Spanien an. Die 52 jugendlichen Sänger(innen), die von einigen Eltern begleitet werden, geben dort 3 Konzerte. Von dieser bislang weitesten Konzertreise werden sie am kommenden Sonntag zurück erwartet.

**Schweinemarkt
in Anderlecht**

Marktlage: —

Extra	57,5-61,5
befleischt	50,5-57,0
halbfett	47,0-50,0
fett oder außer Gewicht	43,5-46,0
Sauen	39,5-45,0

Am 5. April im Jünglingshaus:**Marienchor mit
Liedern der Romantik**

Eupen. — Musikliebhaber werden sich erinnern: Im Mai vergangenen Jahres wußten der Männergesangsverein Marienchor Eupen und zwei hochkarätige Solisten mit einem Opernabend ihr Publikum zu begeistern.

Auch in diesem Jahr ist ein besonderes Konzert angesagt: Am Sonntag, dem 5. April, um 16 Uhr lädt der Marienchor zu einem Nachmittagskonzert ein, das größtenteils den Liedern der Romantik gewidmet sein wird. Chorwerke von Franz Schubert, dem bedeutendsten Komponisten des deutschen romantischen Liedes, bilden einen Schwerpunkt des Programms. Daneben werden Lie-

der anderer Komponisten, die romantische Elemente in unterschiedlichem Maße verwendet haben, vorgetragen werden: Schumann und Liszt aus dem nahen Umkreis der Romantik, aber auch Brahms, Tschairowski und Ravel. Einige Stücke werden durch Pianobegleitung und Hornquartett instrumental untermauert.

Einen wesentlichen Teil des Programms gestaltet die griechische Sopranistin Sonja Theodoridu, deren ausdrucksvolle Stimme schon beim Opernkonzert im vergangenen Jahr zu überzeugen wußte.

Der Kartenvorverkauf wird in Kürze beginnen.

Am kommenden Wochenende**Intern. Wandertage
in Kettens**

Kettens. — Am kommenden Wochenende, 7. und 8. März, finden in Kettens wieder die internationalen Volkswandertage statt. Das örtliche Marschteam hat vier herrliche Strecken über 5, 8, 12 und 23 Kilometer ausgesucht. Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr, als über 3200 Wanderfreunde aus Holland, Deutschland, England, Luxemburg und allen Teilen Belgiens nach Kettens kamen, hofft man auch diesmal wieder auf einen durchschlagenden Erfolg. Alle Strecken führen durch den schönen Kettenser und Eupener Wald. Die Kettenser Reithalle, die als Start und Ziel vorgesehen war, ist leider nicht

benutzbar, da durch die schweren Schneefälle in den vergangenen Wochen das Dach zum Einsturz kam. Start und die Ankunft sind diesmal im Kettenser Hof. An den Kontrollen sowie am Start und Ziel gibt's zu zivilen Preisen Imbiß und Getränke. Das Startgeld beträgt 20 F (30 F mit Urkunde und 160 F mit Wanderer aus Wachshandarbeit). Sonderpreise für die 10 stärksten Gruppen. Alle Wanderhefte werden abgestempelt, nur IVV-Wanderhefte werden unter 10 km nicht abgestempelt.

Weitere Auskünfte beim Präsidenten Leo Dujardin, Feldweg 19, Kettens, Tel. 087/74 40 21.

Der Arbeitsmarkt in Ostbelgien

Stellenvermittlungssamt Ver-
viers, rue Pisseroule 283, Tel.
087/31 32 33.

1 selbständiger Vertreter für parapharmazeutische Produkte sowie Material und Mobiliar für medizinische Einrichtungen (bestehende Kundschaft) M/F; Krankenpfleger — Hochschulabschluß (Chirurgie u. Kardiologie) für Noumea in Neu-Kaledonien (M oder F); 1 Vertreter im medizinischen Bereich für die Wallonie — Auto erforderlich — Erfahrung erwünscht — max. 50 Jahre (M oder F); 1 Handelsvertreter oder Vertreter im medizinischen Bereich — Angestellter — Fr/Nl wenn möglich — max. 35 Jahre (M oder F); 2 selbständige Vertreter für die Möbelindustrie — 1 französischsprachiger für die Wallonie — 1 zweisprachiger Fr/Nl für Flandern — Auto erforderlich (M oder F); 1 Versicherungsdelegierter (Angestellter) — Fahrzeug erforderlich (M oder F); 1 Kellner für Wochenende — unter dem Statut eines Selbständigen; 1 Koch für 2 Stunden täglich (M oder F); 1 Direktionssekretär (M oder F) — viersprachig — perfekt zweisprachig Fr, Nl und sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache (in Wort und Schrift); 1 vielseitiger Ingenieur, Wahlfach Mechanik, mit Kenntnissen der englischen Sprache sowie Erfahrung in Marketing (M oder F); 1 Verkäufer von Gartenhäuschen — 25 bis 45 Jahre — 20 Stun-

den/Woche; selbständige Handelsvertreter für den Verkauf von Qualitäts-Lederwaren an Grossisten und Einzelhändler (M oder F); 1 Buchhalter für Halbtagsstelle — mit Erfahrung (M oder F); 1 technischer Handelsvertreter (Angestellter) 30-40 Jahre, zweisprachig Fr/Nl oder Niederländischsprechender mit guten Kenntnissen im Französischen, Techniker-Elektroniker — mit guten Kenntnissen in Informatik — für den Vertrieb, ausschließlich in Brüssel und Flandern, von Importware (M oder F).

Stellenvermittlungssamt Eupen,
Neustraße 77, Tel. 087/74 21 80.

1 Geschäftsführer, 25-40 Jahre, D/Fr/Nl. (M oder F); 1 Sekretär (M oder F) — dreisprachig D/Fr/E — 30 bis 40 Jahre — mit Erfahrung — für die BRD.

Stellenvermittlungssamt St.
Vith, Malmedy Straße 43,
Tel. 080/22 73 30.

1 Koch (M oder F).

Stellenvermittlungssamt Mal-
medy, rue J. Steinbach 4, Ruf
080/33 73 53.

1 Regent — germ. Sprachen (NL) Praktikant (M oder F); 1 Maschinenschreiber »Typo«.
Die Berufsausbildung des LFA organisiert ab dem Monat März eine Ausbildung für Kandidaten, die sich für eine selbständige Tätigkeit im handwerklichen Bereich interessieren. Auskünfte und Eintragungsformular in den Stellenvermittlungsamtern.

14 712 Liter Blut gespendet

Eupen. — Seit 38 Jahren wird in Eupen und Raeren Blut gespendet. 1949 bestand in Lüttich ein Bluttransfusionszentrum des Roten Kreuzes und der Universität. Es gab ein Zentrum, aber es fehlte an Blut, und dieses mußte gefunden werden. Unter solchen Umständen gibt es immer hilfsbereite und pflichtbewußte Menschen, die bereit sind, etwas zu tun.

Dies war bei der RK-Sektion Eupen der Fall unter der Leitung ihres damaligen Präsidenten Lambert Poth.

**Bisher
38 451 Blutspender**

Dieser Dienst kann jetzt auf eine 38jährige Tätigkeit zurückblicken. In diesen 38 Jahren stellte Eupen der Blutzentrale Lüttich (Stand 31.12.1986)

»Solidarische Frauen«**Aufruf zur Teilnahme
an Aachener Kundgebung**

Eupen/Aachen. — Anlässlich des internationalen Tages der Frau findet am kommenden Samstag, 7. März, ab 12 Uhr auf dem Markt vor dem Aachener Rathaus eine Kundgebung statt mit anschließendem Demonstrationsschritt durch die Straßen der Stadt, wo an vielen Stellen Informationsstände zu Themen wie Gleichstellung, Gewalt gegen Frauen, Südafri-

14 712 Liter Frischblut zur Verfügung. Laut Statistik gaben 38 451 Spender aus dem Kanton Eupen diese gewaltige Menge Blut bei 584 Kollekten in Eupen und Raeren.

Im letzten Jahr wurde in Eupen und Raeren wieder viel Blut gespendet. So gaben allein in Raeren 380 Blutspender 171 Liter Frischblut für unsere Krankenhäuser. Zu den 20 Kollekten im Eupener RK-Zentrum kamen aus dem ganzen Kanton 1196 Spenderinnen und Spender. Diese gaben insgesamt 607 Liter Blut.

Eine kurze Bilanz, worauf die Blutspender und das Rote Kreuz Eupen stolz sein dürfen. Die nächsten Blutspenden finden am 10. bzw. 11. März in Eupen und Raeren statt.

ka (Amnesty for woman), Aids usw. eingerichtet sein werden. Auch ein Rahmenprogramm mit Folkloretränzen, Liedern, Ausstellungen, Diskussionen und vielem mehr ist vorgesehen. Die ostbelgische Vereinigung »Solidarische Frauen« lädt ein zur Teilnahme an dieser Veranstaltung. Treffen ist um 12 Uhr am Bushof an der Aachener Straße in Eupen.

**Päpstliche
Neujahrsspenden**

Dieser Aufruf erfolgt jährlich durch die GoE »Päpstliche Neujahrsspenden« und steht unter der Schirmherrschaft der Bischöfe Belgiens. Durchgeführt wird diese Spenden-

kampagne in Zusammenarbeit mit dem Verband der katholischen Journalisten sowie der Vereinigung katholischer Tageszeitungen unseres Landes.

ZWEITE LISTE**Spenden von:**

- 50.000 F: anonyme, Tournai; anonyme, Brugge.
30.000 F: anonyme, 7990; anonyme »AST«.
25.000 F: anonyme, Tournai.
15.000 F: E. Bloquaux, Antwerpen.
10.000 F: anonyme, Geraardsbergen; anonyme, Ciney; anonyme, Ramegnies-Chin; J.G.L.S., Roesselare.
5.000 F: anonyme, 1180 Bruxelles; naamloos, St-Katel.Waver; anoniem, Waregem; Me Vve Harsin-Leclercq, Liège; anonyme, Herzele; F. Dewitte, Bruxelles; anonyme, 1050 Bruxelles; E. Jacobs, Grand-Rosière; M. Degroof, Kraainem; H. Butaye, Gand; baronne I. de Viron, Bellegem; Me Cl. Sporenberg, Gand; Mlle C. Bollen, Genk; P.C., Leignon; naamloos, Wezembeek-Oppem; A. Hoeck, Hasselt; P. Van Damme, Kaprijke; A. Blondeau, Leuze; Mlle J. Dupont, Namur; anonyme, Namur; R. De Witte, Lauwe; Beeckman-Bus, Denderleeuw; onbekende, Bellegem; anonyme, Namur; naamloos, Genk; institut des Filles de Marie, La Louvière.
4.000 F: Mlle Cl. Quanonne, Bruxelles.
3.500 F: Me Chr. Lagae, Ostende.
3.000 F: paroisse St-Lambert, Lasne; famille de 4 enfants, Bruxelles; naamloos, Tielt.
2.500 F: V. Van Breedam, Bruxelles; P. Brees, Knokke-Heist; Mlle C. Francotte, Liège; P. Kodeck, Bruxelles; L. Vileyn, Brugge; E. Derkinderen, Antwerpen; anonyme, St-Léger.
2.000 F: anonyme, R.B., 1040 Bruxelles; anoniem, Heestert; de Liedekerke, Leefdaal; abbé E. Dejaive, Namur; anoniem, Avelgem; Mlle M. Feyaerts, Meise; de Terwagne-Wauters, Bruxelles; H. Van Herreweghen, Roosdaal; comte Moretus Plantin de Bouchout, Wilrijk; J.C.D., 5001; Me E. Dupont, Bruxelles; A. De Mulder, Zottegem; Me L. Michaux, Pondrôme.
1.561 F: anonyme, Wervik.
1.500 F: Mme F. Stormacq, Wavre; abbé F. Rigaux, Villers-Orval; Me N. Cloetens, Bruxelles.
1.400 F: T. Meulepas, Antwerpen.
1.200 F: anonyme, Louvain-la-Neuve.
1.000 F: Pauwels, Schoten; M.L. Gilissen, Hasselt; A. Platteau, Ypres; Mlle M.H. Vigneron, Bruxelles; Mw L. Vanden Eynde-Van Ingh, Bruxelles; Jacquemin, Erpent; J.L. Roosbeck, 4030 Liège; A. Charlier, Thange; P. Horlin, Bruxelles; O. Van Waes, Kuurne; J. Renwart, Bruxelles; naamloos, Antwerpen; Mlle L. Gérard, Bertrix; E. Dardenne, Petit Chapelle; G. Dereine, Namur; Me L.L., Jamagne; J. François, Beernem; F. Reichling, Attert; E. Heylen, Mechelen; F. Dereymaeker, Tervuren; anoniem, Koksijde; J. Baugnet, Geel; Mlle B. Jooris, Bruxelles; Me Vve Poelaert-Dolphen, Bruxelles; anonyme, Kraainem; Mme F. Onclinx, St-Pieters-Woluwe; J. Deknopper, St-Amands; Mw Eu. Dossche, Ostende; Mlle A. Tireliren, Berchem; M. Renard, Bruxelles; R. Haegeman, Gand; P. Breuls-Ramakers, Maasmechelen; Me G. Van Wassenhove, Gand; P. Tarwe, Orcq; N. Delacharlerie, Abée; Dr A. Warnant, Hannut; naamloos, Waarschoot; A. Vantighem, Knokke-Heist; G. Van Kerschaever, Leuven; J. Favart, Bruxelles; abbé L. Decoster, Leuven; de Caluwe de Roubaix, Wetteren; Me C. Bauvir, Bastogne; Me H. Vereertbrugghen, Opwijk; A. Moortgat, Zemst; Servantes de Marie, Brugge; L. De Grauwe, Gand; naamloos, Wevelgem; anonyme, 1030 Bruxelles; J. Harmegnies, Halle; F. Joorissen, Hasselt; R. Geysen, Leuven; F. Deschutter, Borgerhout; anonyme, Gand; Me Dubois, Bruxelles; A. Declercq, Bruxelles; J. Renard, Trois-Ponts.
500 F: J. Kenis, Heusden; M.L. Wattiez, Fontenoy; M. Judo, Hasselt; naamloos, Kermt; Fl. Bol, Antwerpen; A. Muller, Hasselt; Me A. Corin, Rodenges; Me Vve L. Onzéa, Borgerhout.
300 F: E. Vandamme, Mechelen; anonyme, Enghien; G. Francaux, Merdorp; Mlle R. Van Yperzele, Renaix.
250 F: A. Macharis, Baasrode.
200 F: Mlle M. Godefroid, Moiricy, Me G. Henquin, Merbes-Château; A. Hillen, Zolder.
100 F: A. Baesens, Ekeren; K. Vernimmen, Boom; A. Thienpondt, Bruxelles; G. Freson, Landen; J. Van Isacker, Blankenberge; J. Vandenbergue, Koolskamp; E. Lemaire, Bruxelles.

Ergebnis der zweiten Liste:

502.411 F

Bisheriges Ergebnis:

548.172 F

Gesamtergebnis:

1.050.583 F

Diese Summe umfaßt Spenden, die noch nach Abschluß der Kampagne 1986 eingegangen, jedoch noch nicht veröffentlicht worden sind. Bekanntlich ermöglichen die »Päpstlichen Neujahrsspenden« dem Heiligen Vater, Anonymität der Spender gegenüber benachteiligten Menschen zu unterstützen. Spenden werden dankend auf Konto-Nr. 000-0038279-61 der »GoE Neujahrsspenden« in 1040 Brüssel entgegengenommen. Auf Wunsch wird die Anonymität der Spender gewahrt.